

Child Executive Functioning Inventory (CHEXI)

Inventar der exekutiven Funktionen von Kindern

Für Eltern und Lehrer

Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen sorgfältig durch. Schätzen Sie ein, inwiefern die Äußerung auf das Kind zutrifft. Kreisen Sie dazu die entsprechende Zahl (von 1 bis 5) in der Zeile ein.

Trifft definitiv nicht zu 1	Trifft nicht zu 2	Trifft teilweise zu 3	Trifft eher zu 4	Trifft definitiv zu 5
-----------------------------------	----------------------	-----------------------------	---------------------	--------------------------

1. Hat Schwierigkeiten, längere Instruktionen zu verstehen	1	2	3	4	5
2. Ist selten in der Lage, sich selbst zu motivieren, um etwas zu tun, was er/sie eigentlich gerade nicht möchte	1	2	3	4	5
3. Hat mitten in einer Aufgabe oder Aktivität Schwierigkeiten, sich zu erinnern, was gerade zu tun ist	1	2	3	4	5
4. Hat Schwierigkeiten, eine nicht besonders attraktive Aufgabe zu Ende zu bringen, wenn ihm/ihr keine Belohnung dafür in Aussicht gestellt wurde	1	2	3	4	5
5. Hat die Tendenz Dinge anzugehen, ohne vorher nachzudenken, was die Folgen sein könnten	1	2	3	4	5
6. Wenn mehrere Aufträge gegeben wurden, erinnert er/sie sich nur an den ersten oder den letzten	1	2	3	4	5
7. Hat Schwierigkeiten, sich einen neuen Lösungsweg zu überlegen, wenn er/sie bei einer Aufgabe nicht weiterkommt	1	2	3	4	5
8. Wenn etwas erledigt werden muss, ist er/sie oft von Dingen abgelenkt, die er/sie gerade interessanter findet	1	2	3	4	5
9. Vergisst leicht, was er/sie holen sollte, wenn er/sie darum gebeten wird	1	2	3	4	5
10. Wird sehr aufgeregt, wenn etwas Besonderes ansteht (z.B. ein Ausflug, eine Feier)	1	2	3	4	5

11. Hat deutliche Schwierigkeiten, Dinge zu tun, die er/sie langweilig findet	1	2	3	4	5
12. Hat Schwierigkeiten für eine Aktivität zu planen (z.B. daran zu denken, notwendige Dinge für ein Projekt oder einen Ausflug mit in die Schule zu bringen)	1	2	3	4	5
13. Hat Schwierigkeiten, seine/ihre Aktivität zu unterbrechen, wenn er/sie darum gebeten wird	1	2	3	4	5
14. Hat Schwierigkeiten, wenn eine Aktivität mehrere Schritte beinhaltet (z.B. für jüngere Kinder: sich ohne Hilfe und Erinnerung anzuziehen; für ältere Kinder: die Hausaufgaben selbständig zu erledigen)	1	2	3	4	5
15. Um sich konzentrieren zu können, muss er/sie die Aufgabe spannend finden	1	2	3	4	5
16. Hat Schwierigkeiten nicht zu grinsen oder zu lachen, wenn es gerade unangemessen ist	1	2	3	4	5
17. Hat Schwierigkeiten, eine Geschichte in einer Weise zu erzählen, dass andere das Geschehene gut verstehen können	1	2	3	4	5
18. Hat Schwierigkeiten, eine Aktivität sofort zu unterbrechen, wenn er/sie dazu aufgefordert wird (z.B. springt noch ein paar Mal auf dem Trampolin oder verbringt weitere Zeit am Computer, nachdem er/sie zum Aufhören aufgefordert wurde)	1	2	3	4	5
19. Hat Schwierigkeiten, mündliche Anweisungen zu verstehen, ohne dass ihm/ihr zusätzlich gezeigt wird, wie etwas zu tun ist	1	2	3	4	5
20. Hat Schwierigkeiten mit Aufgaben oder Aktivitäten, die mehrere Schritte umfassen	1	2	3	4	5
21. Hat Schwierigkeiten vor auszudenken oder aus Erfahrungen zu lernen	1	2	3	4	5
22. Verhält sich „wilder“ als andere Kinder in einer Gruppe (z.B. bei einem Kindergeburtstag oder einer Gruppenaktivität)	1	2	3	4	5
23. hat Schwierigkeiten bei Aufgaben, die geistig anspruchsvoll sind, wie z.B. rückwärts zählen oder Kopfrechnen	1	2	3	4	5
24. Hat Schwierigkeiten, Dinge mental aufrecht zu erhalten, während er/sie andere Dinge tut	1	2	3	4	5

Contact - This version was translated by:

Name: Dr. Wiebke Evers

Institution: Karg Foundation

E-Mail: Wiebke.Evers@karg-stiftung.de